

492948-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Modellvorhaben „Leerstand jetzt WOHNEN“ - Umbausanierung der Schlossbrauerei Marktrechwitz-Brand - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäudeplanung

OJ S 135/2026 16/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktrechwitz

E-Mail: daniela.poehlmann@marktrechwitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modellvorhaben „Leerstand jetzt WOHNEN“ - Umbausanierung der Schlossbrauerei Marktrechwitz-Brand - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäudeplanung

Beschreibung: Modellvorhaben Alte Brauerei Jetzt WOHNEN Die Umbausanierung der Schlossbrauerei Brand ist ein Projekt des Modellvorhabens „Leerstand jetzt WOHNEN“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr im experimentellen Wohnungsbau und der Städtebauförderung. Ziel des Modellvorhabens ist es, dass kostengünstiger innovativer Mietwohnraum in leerstehenden Nicht-Wohngebäuden entsteht. Die Wiedernutzbarmachung aufgegebener Gewerbebauten schafft auf nachhaltige Weise Wohnraum, der auch für Menschen mit niedrigem Einkommen, Berufseinsteigern, jungen Familien oder Alters-Singles leistbar ist und darüber hinaus einen Mehrwert in der Förderung der Gemeinschaftsbildung, Vernetzung und gegenseitigen Unterstützung bietet, z.B. durch Treffpunkte, Hobby-Werkstätten, etc. Durch die Gemeinschaft soll eine zukunftsste, identitätsstiftende Wohnadresse entstehen. Ein weiterer Aspekt ist dabei der zeitgemäße verantwortungsbewusste Umgang mit den baulichen Mitteln - sowohl in finanzieller, als auch in materieller Hinsicht. Die bereits investierte graue Energie des Bestands soll durch gezielt gesetzte Eingriffe und Anpassungen mit wenigen Mitteln erhalten und wieder nutzbar gemacht werden. Vorhandene Materialien sollen bevorzugt eingesetzt werden. Neu eingebrachte Baustoffe müssen ökologischen Standards entsprechen und sollten möglichst schadstofffrei sein. Schließlich ist auch die Partizipation der Nachbarschaft und der künftigen Nutzerschaft ein nicht zu vernachlässigender Aspekt des Modellvorhabens, um das Gelingen des Projekts durch frühzeitige Kommunikation und an die Nutzerwünsche angepasste Planung abzusichern. Erste thematische Ansätze der Konzeptentwicklung im Modellprojekt „Alte Brauerei jetzt WOHNEN“ könnten sein: Experimentelles Wohnen - Welche neuen Wohnformen sind hier denkbar? - Wie lässt sich das Besondere des Ortes – die alte Brauerei als Teil der denkmalgeschützten Gesamtanlage Schloss Brand – nutzen und interpretieren? Einfach und bezahlbar bauen - Was kann man weglassen, wieder verwenden oder neu denken? - Wie lässt sich mit minimalen Mitteln maximale Wirkung erzielen? - Baustandards für

den Neubau sollen nicht pauschal für das Umbauen des Bestandes angewendet werden, sondern überprüft und hinterfragt werden, damit kostengünstige Lösungen gefunden werden.

Ort für Begegnung und Gemeinschaft - Wie kann ein lebendiger Ort entstehen, der Austausch, Miteinander und neue Formen des Zusammenlebens fördert? - Welche Räume oder Situationen könnten dieses Miteinander ermöglichen?

Aufgabenstellung Die Stadt Marktrechwitz beabsichtigt, das Gebäude der ehem. Brauerei im Schloss Brand zu sanieren und als Wohngebäude mit besonderen Wohnformen und ergänzenden Gemeinschaftsangeboten umzunutzen. Die Schlossanlage ist seit 2009 Teil des Sanierungsgebiets „Marktrechwitz-Brand“ im (damaligen) Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ mit dem Ziel der Sicherung des baulichen Bestands und Ortsbilds. Die Brauerei ist als zweigeschossiger Riegel mit Satteldach und Mittelrisalit in den Gebäudekomplex der Schlossanlage eingebettet. Östlich und westlich schließen weitere Bauteile an, u.a. die Schlosskirche St. Margarethen, die nicht Teil der Aufgabenstellung sind. Die Gebäude sind ein qualifiziertes Baudenkmal und befinden sich in direkter Nachbarschaft zu weiteren Baudenkmalen. Folgende Ziele sind bei der Planung zu verfolgen: 1. Schaffung von kostengünstigem innovativen Mietwohnraum, Wahrung der Ziele des Modellvorhabens „Leerstand jetzt WOHNEN“ 2. Einbeziehung der Bürgerschaft und künftigen Nutzer in den Planungsprozess mit Werkstätten etc. - Berücksichtigung der Nutzergruppenwünsche / Ergebnisse der Bürgerumfrage um eine zielgerichtete, kosteneffiziente Planung zu ermöglichen. 3. Angemessene architektonische Gestaltung der im Bestand entstehenden Wohngebäude unter Einbindung der vorhandenen Architektursprache unter Berücksichtigung des Nahbereichs zu verschiedenen Denkmälern sowie Umgang mit dem Einzeldenkmal der Brauerei. 4. Qualitätsvolle Adressbildung, die eindeutige Erkennbarkeit unterstützt und Zusammengehörigkeit vermittelt. 5. Alltagstaugliche und effiziente Erschließung, Organisation und Gestaltung des Gebäudes. 6. Kritischer Umgang mit den Baustandards 7. Städtebauliche Weiterentwicklung der Schlossanlage mit dem Fokus auf die Schlossbrauerei. 8. Die Planung muss alle Aspekte der Nachhaltigkeit (ökologisch - ökonomisch - sozial) beachten: 8.1 Nutzungsoptimierte Flächenorganisation 8.2 Kostenbewusste Planung hinsichtlich Bau, Betrieb und Instandhaltung 8.3 Ressourcenschonender Umgang mit Materialien, bevorzugter Einsatz nachwachsender Rohstoffe, Vermeidung von Schadstoffen in den Materialien 8.4 Energetische Optimierung hinsichtlich Nutzung und Verbrauch, ggf. als zentraler Punkt eines örtlichen Energiekonzepts 8.5 Integrative und durchgängig barrierearme Planung, Abwägung der Wirtschaftlichkeit eines Aufzugs / Abgleich mit den Anforderungen der Förderstellen 9. Berücksichtigung der Vorgaben und Anforderungen der übergeordneten Behörden und Fördermittelgeber (Staatsministerium, Regierung von Oberfranken, Landratsamt, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, etc.). Vorplanungen Zur Vorbereitung des Vorhabens wurde in Wintersemester 2024/25 ein studentischer Wettbewerb mit Studierenden des Integralen Planen und Bauens an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt durchgeführt. Nachdem Studentenwettbewerb wurde der preisgekrönte Entwurf im Auftrag der Stadt Marktrechwitz durch H2M Architekten + Stadtplaner GmbH, Kulmbach, im Jahr 2025 als eine Konzeptstudie mit drei Varianten zur Umbausanierung des Brauereigebäudes der Schlossanlage in ein Wohngebäude vertieft. Die Studie hat gezeigt, dass die Baumaßnahme grundsätzlich umgesetzt werden kann. Für die drei Varianten wurden die Baukosten grob geschätzt. Die studentischen Arbeiten sowie die Konzeptstudie mit Baukostenschätzung werden den ausgewählten Bietern in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellt.

Kennung des Verfahrens: 3744839b-29b3-4feb-85a2-b6a6e0d555a5

Vorherige Bekanntmachung: 175559-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftraggeber hat sich dazu entschlossen, von der Auslobung eines Planungswettbewerbs gem. §§ 69-73 VgV und §§ 78-80 VgV abzusehen. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV und §§ 73-77 VgV vergeben. Der Auftraggeber beabsichtigt, mit den ausgewählten Bietern eine Verhandlung über die eingereichten Erstangebote zu führen. Der Auftraggeber behält sich gemäß § 17 Abs. 11 VgV vor, auf die Verhandlung der Erstangebote zu verzichten und einen Bieter auf Grundlage des Erstangebots zu beauftragen. Lösungsvorschläge, Konzeptzeichnungen, Skizzen oder ähnliche grafische Entwurfsdarstellungen werden in diesem Verhandlungsverfahren nicht gefordert, nicht vergütet und bei der Bewertung außer Acht gelassen. Der Planungsauftrag wird ausschließlich an in der EU oder EWR- bzw. GPA-Staaten ansässige natürliche oder juristische Personen vergeben, die selbst bzw. ihr Geschäftsführer oder berechtigter Vertreter in ihrem Heimatstaat zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ befugt sind, oder -soweit die Führung der Berufsbezeichnung in ihrem Heimatland nicht geregelt ist- über einen anderen Befähigungsnachweis verfügen, dessen Anerkennung der 2013/55/EU entspricht. Das Vergabeverfahren wird mithilfe der elektronischen Vergabeplattform Aumass über das Internet durchgeführt. Die Plattform ist erreichbar unter der Internet-Adresse <https://plattform.aumass.de:443/Veroeffentlichung/av274f2b-eu> Die Bereitstellung von Unterlagen und die Entgegennahme von Teilnahmeanträgen und Angeboten sowie die Kommunikation erfolgt ausschließlich auf elektronischem Wege über diese Plattform. Sollten ergänzende Informationen zur Verfügung stehen oder Rückfragen der Bewerber gestellt werden, so werden diese auf der Plattform veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich dort selbstständig über die Veröffentlichung weiterer Informationen bzw. beantworteten Rückfragen zu informieren. Schriftlich oder per E-Mail eingesandte Unterlagen, Teilnahmeanträge oder Angebote werden in diesem Vergabeverfahren nicht berücksichtigt. Eingereichte Unterlagen können nicht zurückgefordert werden, sie verbleiben beim Auftraggeber. Kosten für die Teilnahme an Vergabeverfahren werden nicht erstattet. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs können alle interessierten Bewerber oder Bewerbergemeinschaften einen Teilnahmeantrag einreichen. Hierzu ist das bereitgestellte Formblatt zu verwenden. Dem Teilnahmeantrag sind Formblätter für Eigenerklärungen, eine Referenzliste und Referenzblätter sowie Bestätigungen und Nachweise beizulegen. Darüberhinaus sind neben einem Anschreiben keine weiteren Unterlagen erwünscht und werden nicht zur Beurteilung hinzugezogen. Die Vergabestelle prüft im ersten Schritt alle eingegangenen Teilnahmeanträge hinsichtlich der Erfüllung der Mindestanforderungen. Alle Teilnahmeanträge, die die Mindestanforderungen erfüllen, werden im zweiten Schritt hinsichtlich der Eignungskriterien geprüft. Mindestens drei bis maximal fünf Bewerber oder Bewerbergemeinschaften werden entsprechend der Rangfolge in den Eignungskriterien als Bieter oder Bietergemeinschaften für die Abgabe eines Erstangebots ausgewählt. Sollten mehr Bewerber oder Bewerbergemeinschaften durch das Erreichen der gleichen Punktzahl für die zu vergebenden Plätze infrage kommen, so entscheidet das Los.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßstraße 9-13

Stadt: Marktredwitz

Postleitzahl: 95615

Land, Gliederung (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Rückfragen Rückfragen zum Vergabeverfahren werden bis zum Montag, 30. März 2026 ausschließlich in Textform über die elektronische Vergabeplattform www.aumass.de akzeptiert. Die Rückfragen werden zur Einsicht für alle Bewerber auf der Vergabeplattform beantwortet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modellvorhaben „Leerstand jetzt WOHNEN“ - Umbausanierung der Schlossbrauerei Marktredwitz-Brand - Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäudeplanung

Beschreibung: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb zur Auftragsvergabe über Architektenleistungen für Gebäudeplanung Auftragsumfang und stufenweise Beauftragung Die Stadt Marktredwitz beabsichtigt, die Vergabe der Planungsleistungen für den Umbau der Brauerei des Schloss Brands in ein Wohngebäude mit ergänzenden flexiblen

Gemeinschaftsflächen für die Anwohner mit einer konzeptabhängigen Bruttogrundfläche (BGF) von ca. 1.300 m2 bis 1.700 m2. Grundlage der Auftragsvergabe ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in der Fassung von 2021. Für die Erbringung der beschriebenen Aufgabe beabsichtigt die Stadt Marktredwitz, die Leistungsbilder für Gebäude und Innenräume gemäß §§ 34 ff zu vergeben. Die Stadt beabsichtigt, alle Leistungsphasen an den bezuschlagten Planer zu vergeben. Es wird stufenweise beauftragt: Stufe 1: LP 1 Grundlagenermittlung, LP 2 Vorplanung und LP 3 Entwurfsplanung Nach Vorliegen der Förderbescheide Stufe 2: Optional: LP 4 Genehmigungsplanung und LP 5

Ausführungsplanung, Stufe 3: Optional: LP 6 Vorbereitung der Vergabe und LP 7 Mitwirkung bei der Vergabe, Stufe 4: Optional: LP 8 Objektüberwachung - Bauüberwachung und LP 9 Objektbetreuung. Als besondere Leistungen soll als Pauschalhonorar - die Erstellung eines städtebaulichen Konzepts für den Nahbereich der Brauerei auf dem Schlossareal (ca.1,3 ha), - die begleitende Durchführung von Beteiligungsformaten mit Bürgerschaft und zukünftigen Nutzern (anzubieten ist eine Pauschale je durchgeführter Werkstatt), - die Mitwirkung bei der Erarbeitung der Förderanträge sowie der Verwendungsnachweise in Abstimmung mit dem Auftraggeber auf Grundlage der Vorplanung sowie Vorstellung und Abstimmung bei den Förderbehörden angeboten werden. Schätzwert des Planungshonorars Grundlage der Ermittlung des Planungshonorars ist die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der Fassung von 2021. Die Planung des Umbaus in ein Wohngebäude wird gem § 35 HOAI i.V.m. Anlage 10.2 der HOAI in Honorarzone III eingeordnet. Für die Gebäudeplanung wird von anrechenbaren Kosten in Höhe von gerundet 2.800.000,00 EUR netto ausgegangen. Der Auftragswert für die Grundleistungen der Gebäudeplanung liegt nach erster Einordnung bei 287.423,73 EUR netto. Für Eingriffe in den Bestand wird die mitzuverarbeitende Bausubstanz hier noch nicht berücksichtigt, da diese konzeptabhängig ist. Sie wird erst zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (Leistungsphase 3) ermittelt. Die Einordnung innerhalb der Honorarzone, die Kosten für besondere Leistungen, die eventuelle Wahl des Umbauzuschlags, die Nebenkosten sowie die Umsatzsteuer sind im Angebot darzustellen und zu erläutern.

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schloßstraße 9-13

Stadt: Marktrechwitz

Postleitzahl: 95615

Land, Gliederung (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 175559-2026

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance# #Besonders auch geeignet für:selbst# #Besonders auch geeignet für:startup# #Besonders auch geeignet für:other-sme# Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge Folgende Mindestanforderungen an die Teilnahmeanträge werden gestellt. Teilnahmeanträge, die diese Anforderungen nicht erfüllen, werden vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache zu verfassen oder eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. 1. Teilnahmeantrag Der Teilnahmeantrag (Formblatt) ist fristgerecht auf der Vergabeplattform www.aumass.de bis zum unter Abschnitt 25 „Terminübersicht“ der Vergabeunterlagen genannten Termin einzureichen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags trägt selbst die Verantwortung für fristgerechten Eingang, Vollständigkeit und Richtigkeit des Antrags sowie aller eingereichten Unterlagen. Der Verfasser des Teilnahmeantrags bestätigt die Richtigkeit aller in den Teilnahmeunterlagen gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner vertretungsberechtigten Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld. 2. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 05, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 6 und 73 (3) VgV sowie nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen bzw. eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB nachgewiesen wird. 3. Abgabe einer Eigenerklärung auf Formblatt F 06, dass keine wirtschaftlichen Verflechtungen nach Russland bestehen. 4. Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den Jahren 2025, 2024 und 2023 jeweils von mindestens 250.000 EUR netto für Planungsleistungen für Wohnungsbauten gemäß der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume und damit verbundenen besonderen Leistungen. b. Nachweis über den Schutz einer Berufshaftpflichtversicherung, nicht älter als 12 Monate ab dem Tag der Bekanntmachung des Verfahrens, mit einer Deckungssumme über mindestens 2.000.000 EUR für Personenschäden und über mindestens 2.000.000 EUR für Sachschäden. Die Ersatzleistung muss mindestens das Dreifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die gesamte Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Soweit eine Versicherung besteht, aber die Deckung niedriger ist als gefordert, muss der Bewerber eine schriftliche Bestätigung der Versicherung vorlegen, dass die Versicherung im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöhen würde. Das

Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. c. Auszug aus dem Handelsregister bei juristischen Personen 5. Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit allen folgenden Kriterien a. Nachweis über die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Architekt“ für den Bewerber und gegebenenfalls für alle Mitglieder einer Bergewergemeinschaft, Nachunternehmer und Geber von Eignungsleihen, z. B. Kopie der Eintragungsurkunde der Architektenkammer oder des Mitgliedsausweises einer Architektenkammer oder -soweit im jeweiligen Heimatland des Bewerbers nicht gesetzlich geregelt- ein anderer Nachweis gemäß Richtlinie 2013/55/EU, z. B. Kopie der Diplom- oder Masterurkunde eines abgeschlossenen Architekturstudiums. b. Erklärung über die Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter der Architektur in den Jahren 2025, 2024 und 2023. In diesen Jahren müssen jeweils mindestens 3 qualifizierte Mitarbeiter (einschließlich Inhaber, Geschäftsführer) beschäftigt worden sein. Teilzeitstellen ab 15 Wochenarbeitsstunden können addiert werden. Qualifizierte Mitarbeiter sind Personen mit einem Hochschulabschluss (Diplom, Master, Bachelor) oder gleichwertigen Abschluss, der zur Bearbeitung der Leistungsbilder der HOAI § 34 Gebäude und Innenräume befähigt. Zum Ausschluss führen, auch ohne Nachforderung: - Nicht elektronisch über die Plattform eingereichte, formlose oder verfristete Teilnahmeanträge - Nicht formgerecht oder uneindeutig ausgefüllte Teilnahmeanträge und Formblätter - Fehlende oder unvollständige Unterlagen - Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder Mitglieder von Bergewergemeinschaften oder von Nachunternehmern sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber bzw. Bergewergemeinschaften einschließlich all derer Mitglieder und Nachunternehmer aus dem Verfahren. Bergewergemeinschaften, Eignungsleihe, Nachunternehmer Teilnahmeanträge von Bergewergemeinschaften, mit Eignungsleihe sowie Teilnahmeanträge mit der Absicht, für die Erfüllung von Teilleistungen Nachunternehmer zu beauftragen, sind zulässig. Bei Teilnahmeanträgen von Bergewergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Ansprechpartner zu benennen. Bergewergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch. Die beabsichtigte Verteilung von Aufgaben zwischen Mitgliedern einer Bergewergemeinschaft bzw. Teilleistungen, die an Nachunternehmer vergeben werden, sind in den Bewerbungsunterlagen zu benennen, soweit sie bereits bekannt sind. Sollten die Nachunternehmer bei der Bewerbung noch nicht bekannt sein, so ist deutlich zu machen, dass die Beauftragung von Nachunternehmern beabsichtigt wird. In diesem Fall sind die Nachunternehmer spätestens mit der Abgabe des Erstangebots zu benennen und entsprechende Formblätter und Nachweise nachzureichen. Die Formblätter F 05 „Erklärung über Ausschlussgründe nach VgV §§ 6 und 73 und GWB §§ 123 und 124“ sowie F 06 „Eigenerklärung Bezug Russland“ sind von jedem Mitglied einer Bergewergemeinschaft, jedem Nachunternehmer und jedem Geber einer Eignungsleihe auszufüllen. Der Verfasser des jeweiligen Formblatts bestätigt die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Eintragung seines vollen Namens und seiner Funktion im Unternehmen in Textform im vorgesehenen Feld.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Planungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam, das für die Bearbeitung vorgesehen ist

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Kosten-, Qualitäts-, Termin- und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar für die Planungsleistungen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Marktrechwitz

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Marktrechwitz

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: H2M Architekten + Stadtplaner GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 1,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rangfolge des Angebots: 1
Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein
Vergabe von Unteraufträgen: Nein
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: 1
Datum der Auswahl des Gewinners: 30/06/2026
Datum des Vertragsabschlusses: 14/07/2026
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Stadt Marktrechwitz

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:
Art der eingegangenen Einreichungen: Teilnahmeanträge
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Marktrechwitz
Registrierungsnummer: 092315010
Postanschrift: Egerstraße 2
Stadt: Marktrechwitz
Postleitzahl: 95615
Land, Gliederung (NUTS): Wunsiedel i. Fichtelgebirge (DE24D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Daniela Pöhlmann
E-Mail: daniela.poehlmann@marktrechwitz.de
Telefon: +49 9231 501401
Internetadresse: <https://www.marktrechwitz.de/>
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av274f2b-eu>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH
Registrierungsnummer: DE317152282
Postanschrift: Huttenstraße 4
Stadt: Würzburg
Postleitzahl: 97072
Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Kreisfreie Stadt (DE263)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Wettbewerbsbetreuung
E-Mail: wettbewerb@schirmer-stadtplanung.de
Telefon: +49 931 79407780
Internetadresse: <https://www.schirmer-stadtplanung.de>
Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Registrierungsnummer: T: +49 981 531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981 531277

Fax: +49 981 531837

Internetadresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/service/vergabekammer/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: H2M Architekten + Stadtplaner GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: DE 263429292

Postanschrift: Buchbindergasse 5

Stadt: Kulmbach

Postleitzahl: 95326

Land, Gliederung (NUTS): Kulmbach (DE24B)

Land: Deutschland

Internetadresse: <https://www.h2m-architekten.de>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 74491fd8-7b50-49b0-9c76-d1960996c3c7 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 10:49:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 492948-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026